

Clades Variana – Bemalungsanleitungen

Das Folgende stellt meine Vorstellung der Bemalung der Figuren dar (es muss nicht unbedingt alles richtig sein).

Die Römer

- CV 1 [Varus](#) ist hellhäutig, mit mittelblondem Haar. Seine Tunika ist weiß mit einem breiten roten Clavus (Streifen vom Halsausschnitt zum Saum). Die Stiefel sind rotbraun. Sein Panzer ist silbrig mit bronzenen Rändern, der Helm ist silbrig mit rotem Haarbusch. Der Feldherrenmantel ist krapprot. Der Sklave hat eine weißlich graue Tunika und schwarzbraune Sandalen. Er ist sonnengebräunt und hat dunkelbraunes Haar. Das Schwert hat einen goldenen Griff.
- CV 2 Der Lagerpräfekt [Lucius Eggjus](#) hat einen bronzenen Helm und einen ebensolchen Muskelpanzer mit weißer Binde. Die Pteryges sind aus weißem Leder mit goldenen Fransen. Die Tunika ist weiß. Der Mantel ist aus weißer Wolle. Seine Stiefel sind von dunkelbraunem Leder. Der Schwertgriff ist aus Bronze.
- CV 3 Der [Centurio Marcus Caelius](#) trägt eine rote Tunica. Der Ringpanzer ist aus Eisen, die Brustschließe silbrig, die Einfassungen aus rotem Leder. Rotbraun sind auch die Pteryges. Gürtel und Schwertscheide und auch die Beinschienen glänzen silbrig. Der Helm ist aus poliertem Eisen mit bronzenen Verzierungen und einem roten Federbusch. Der Schwertgriff ist weißes Bein. Der Schild ist von roter Grundfarbe, der Randbeschlag ist bronzen, der Buckel silbrig. Als Muster empfiehlt sich das übliche Motiv des geflügelten Donnerkeils des Jupiter in Weiß und Gelb.
- CV 4 Der [Aquilifer](#) trägt ein Löwenfell auf dem Kopf. Der Helm darunter ist bronzen. Der Schuppenpanzer ist silbrig mit roten Einfassungen. Gürtel, Schwertscheide und Riemenschurzbeschläge sind silbrig. Die Pteryges von rotbraunem Leder. Die Sandalen sind schwarzbraun. Der Schwertgriff ist dunkelbraun. Das Feldzeichen hat eine silberne Stange und Phalerae (Zierscheiben), der Adler ist golden, die Handhabe aus Bronze. Der Schild ist mit dem gleichen Muster bemalt wie der des Centurio, die Grundfarbe ist ebenfalls rot, Buckel und Randbeschlag sind bronzen.
- CV 5 [Gaius Vala Numonius](#) reitet auf einem Falben oder Rotbraunen. Die Pferddecke ist scharlachrot mit goldenen Fransen, das Riemenzeug rotbraun mit silbrigen Phaleren und Lunula. Das Zaumzeug ist ebenfalls rotbraun mit silbrigen Metallteilen, nur die Zügel sind naturledern. Gaius trägt eine weiße Tunika mit purpurnem Clavus, Helm und Panzer sind silbrig mit bronzefarbenen Verzierungen, der Helmbusch ist weiß, die Pteryges des Panzers bestehen aus weiß gefärbtem Leder mit goldenen Fransen. Die Binde über dem Panzer ist weiß, vielleicht mit goldenen Fransen am Ende. Die Schwertscheide ist silbrig, die Zwingen bronzefarben. Der Riemen, an dem sie hängt, könnte rot sein. Der Schwertgriff ist aus Bronze. Die Stiefel bestehen aus rotem Leder.
- CV 5a Der abgebrochene Zweig hat eine graugrüne Rinde, eine helle Bruchstelle und grünes oder verdorrtes Laub (September).

Die Germanen

- G 1 [Sigufridu Sigumaris Sunu Armenius](#) ist sonnengebräunt, mit blonden Haaren und Schnurrbart. Der Ringpanzer ist aus Eisen, das Schultercape ist mit Leder gefüttert, die Brustschließe ist silbrig. Der Helm ist aus poliertem Eisen, der Helmbusch könnte rot oder weiß sein. Das Hemd ist krapprot oder weiß, die Kniehose grau, vielleicht mit einem Tartanmuster, die Schenkelbinden könnten waidblau sein. Die Schuhe sind lederfarben, mit silbernen Stuhlsporen an der Ferse. Die Lanze ist holzfarben mit eiserner Spitze und Schuh. Das Schwert hat eine rotlederne Scheide mit silbernem Randbeschlag, Haltespangen und Zierscheibe; der Griff ist knochenweiß. Es hängt an einem ledernen Gürtel mit silbriger Schnalle und Riemenzunge. Die Satteldecke ist gemustert, vielleicht in Brauntönen. Der Zaum ist aus Leder, mit eiserner Trense und silbrigen Riementeilern. Das Pferd könnte ein Schimmel oder ein Rappe sein. Der Schild ist mit Leder bezogen, die Außenseite ist bemalt. Über die möglichen Muster wissen wir nichts. Möglich ist ein stilisierter Hirsch oder Hirschkopf, da Herusker (sprich: Cherusker) von dem germanischen Wort *Herut (sprich: Cherut) = Hirsch kommt und eigentlich "Hirschleute" heißt. Die Grundfarbe könnte weiß sein, die Bemalung in Rot und Schwarz. Der Schildbuckel ist silbrig.
- G 5 Der [cheruskische Krieger](#) ist sonnengebräunt, Haar und Schnurrbart sind mittelblond. Er trägt ein weißgraues Hemd mit graubraunem Tartanmuster, waidblaue Hosen, weißgraue Schenkelbinden

mit braunen Riemen und naturlederne Schuhe. Naturledern sind auch der Gürtel und die Scheide des Sax. Diese hat eiserne Beschläge und ein knochenweißes Ortband. Der Griff des Sax ist aus Holz. Naturholzfarben sind die Speer- und Lanzenhäfte, Klinge und Schuh sind aus Eisen. Der Schild hat einen eisernen Buckel und eine eiserne Griffangel. Er ist innen mit Leder bespannt und außen bemalt. Muster und Farben könnten dem von Armenius gleichen.

- G 6 Der zweite **Cherusker** ist hellhäutig mit Sommersprossen und weißblondem Haar und Schnurrbart. Sein Hemd könnte waidblau sein, seine Hose hellgrau, die Wadenbinden waidblau mit hellen Schüren, die Schuhe und der Gürtel lederfarben. Der Gladius (eine Beutewaffe) hat eine rotbraune Scheide mit silbrigen Beschlägen, der Griff hat graubraunen Knauf und Parierstange, der Handteil ist weiß. Lanze, Gere und Schild sind wie bei der vorhergehenden Type zu malen.
- G 7 Der dritte **Krieger** ist rotblond, seine Haut hell, aber sonnengebräunt. Das Hemd könnte hellbeige sein, die Hose graubraun und die Wickelgamaschen mittelbraun, die Schuhe sind aus dunklem Leder. Im Gürtel aus hellbraunem Leder steckt als Sekundärwaffe ein Tüllenbeil. Dieses hat einen hellen Schaft und eine eiserne Tüllenklinge. Schild, Wurfspeere und Framea sind wie bei den anderen Krieger, bei den Geschossen könnte das untere Ende keinen Schuh haben.